

Technisches Werken bei der IMST3-Tagung 2006 in Wien

IMST ist ein vom bm:bwk getragenes Unterstützungssystem, das zur Förderung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächer initiiert wurde.

Mit der **IMST3 Tagung vom 20.-23. September 2006 in Wien** wurde Technisches Werken in dieses Netzwerk naturwissenschaftlicher Fächer aufgenommen. Dies kann für die Werkerziehung eine neue Chance sein, in der Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen zu werden und in den Genuss finanzieller Förderungen für konkrete Werkprojekte mit Schüler/innen zu kommen.

Ziel ist eine Belebung der Austauschaktivitäten innerhalb der Fachgruppen einerseits und ein gegenseitiger Informationsaustausch im Sinne einer Vernetzung unter den Fachdidaktikern der verschiedenen Unterrichtsfächer andererseits.

Weitere Informationen zu IMST finden Sie unter <http://imst.uni-klu.ac.at>.

Am **Innovationstag (21.9.2006)** der heurigen IMST-Tagung präsentierten Schüler/innen des Schulzentrums der Kreuzschwestern Linz (AHS) eine Arbeit, die im letzten Schuljahr in Kooperation von Technischem Werken mit Physik entstanden ist.

Die Schülerin ELISABETH LANGER beschreibt die Aufgabenstellung und den Arbeitsablauf wie folgt:

Angefangen haben wir mit einem Computerspiel, das sich „The incredible Machine“ nennt, in dem mechanische Prinzipien zur Lösung von komplexen Aufgaben eingesetzt werden müssen. Mithilfe von Motoren, Hebeln, Generatoren, Magneten, Wippen, Rampen, Licht und vielem mehr, mussten wir verschiedene Aufgaben erarbeiten. In den folgenden Stunden fanden wir heraus, wie wir real eine 2,5 cm große Eisenkugel durch ein Labyrinth von 18 Modulen mit Hilfe von elektrischen, mechanischen, hydraulischen, bzw. pneumatischen Elementen vom Anfang zum Ende bewegen könnten.



Unterstützung in der Beantwortung von technischen und physikalischen Fragen bekamen wir von den Lehrkräften; erfinden, entwickeln und planen mussten allerdings alles wir Schüler/innen.



Mit selbst mitgebrachten Materialien versuchten wir unsere Ideen in die Realität umzusetzen um die Kugel von einem Kasten in den nächsten zu transportieren.



Mit den verschiedenen Gruppen wurden die Übergabepositionen festgelegt. Da dieses Projekt aber nicht nur eine Klasse betraf leisteten insgesamt drei Klassen eine gute Zusammenarbeit.



A. Hennerbichler (li) und J. Hofer (re) mit Team

Autoren:

Mag. Alexander Hennerbichler

Mag. Josef Hofer

Schulzentrum der Kreuzschwestern Linz

Präsentation am Innovationstag, 21.Sept.2006 in Wien:



TEW-Fachgruppe am Fachdidaktiktag, 22. Sept. 2006 in Wien:

